

Spezifische Ausbildung von Bildungs- und Berufsberatern

– ein Schlüssel zur Integration von
Fluchtmigranten in den Arbeitsmarkt

HdBA

Hochschule der
Bundesagentur für Arbeit

University of Applied Labour Studies

Karl-Heinz P. Kohn

Basis



Karl-Heinz P. Kohn

Migrationsspezifische beschäftigungsorientierte Beratung – spezifische Themen, spezifische Bedarfe.

Ergebnisse einer Delphi-Breitband-Erhebung

Berlin 2011

www.Kohnpage.de/Text2011a.pdf

Konzept

Teilmodule

(Inhalte zur Bewältigung migrationspezifischer Herausforderungen):

- Wissensnachteil bei Ratsuchenden und Beraterinnen und Beratern (W)
- Sprache und Interkulturelle Kommunikation (S)
- Aufenthaltsrecht, Anerkennung beruflicher Qualifikation, Arbeitsmarktzugang (A)
- Diskriminierung und Traumatisierung (D)
- Potenzialanalyse und *Empowerment* (P)
- spezifische Förderung (F)

Teilmodul W

Wissensnachteil

W1

Inhalte zum Abbau des Wissensnachteils der Beraterinnen und Berater über die Lebenssituation geflüchteter Menschen und über das Bildungs- und Beschäftigungssystem derer Hauptherkunftsregionen

W2

Inhalte zum Abbau des Wissensnachteils Ratsuchender über das deutsche Bildungs- und Beschäftigungssystem

W3

Methoden zum entsprechenden Wissenstransfer an Ratsuchende

Teilmodul S

Sprache und Interkulturelle Kommunikation

S1

Einsatz von Sprachmittlern in Beratungsgesprächen (Möglichkeit der Bereitstellung und Finanzierung, Herausforderung für die Beratungskommunikation)

S2

Beratungskommunikation in einfachem Deutsch oder in Englisch

S3

Möglichkeiten zur Visualisierung von Gesprächsinhalten

S4

Interkulturelle Sensibilisierung

Teilmodul A

Aufenthaltsrecht, Anerkennung beruflicher Qualifikation, Arbeitsmarktzugang

A1

**Aufenthaltsrecht und Zugang zur beruflichen Ausbildung und zum Arbeitsmarkt
(Zusammenhänge, Abläufe, Rechtslage für Teilgruppen der Zuwanderer)**

A2

Beratung zur Anerkennung beruflicher Qualifikationen, die in anderen Ländern erworben wurden (Netzwerkpartner aus der konzentrierten Anerkennungsberatung, häufige Referenzberufe, Methoden der Findung seltenerer Referenzberufe, Beratung zu multioptionalem Denken und Handeln, zuständige Stellen. Erfahrungen aus der Anerkennungspraxis)

Teilmodul D

Diskriminierung und Traumatisierung

D1

Diskriminierungserfahrungen von Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland

D2

Traumatisierungserfahrungen von Fluchtmigranten

D3

Auswirkungen von Diskriminierungs- und Traumatisierungserfahrungen auf das Selbstkonzept und das Aktivitätsniveau von Ratsuchenden

D4

Umgang mit Diskriminierungs- und Traumatisierungserfahrungen in der Beratungskommunikation

D5

Netzwerkpartner zur Bewältigung von Problemen aus Diskriminierungs- und Traumatisierungserfahrungen

Teilmodul P

Potenzialanalyse und Empowerment

P1

Methoden der sprach- und kulturneutralen Testung und Kompetenzfeststellung

P2

Netzwerkpartner zur Testung und Kompetenzfeststellung

P3

Methoden zur Befähigung und Ermutigung von Ratsuchenden mit frischer Migrationserfahrung und möglichen Traumatisierungserfahrungen
(Wissensnachteil, persönliche Regression, Empowerment)

Teilmodul F

migrationsspezifische Förderung

F1

Inhalte und Methoden zur spezifischen Gestaltung von Fördermaßnahmen für
Ratsuchende mit Migrationsgeschichte

Spracherwerb als Inhalt - Didaktische Methodik - typische Inhalte zur
Anpassungsqualifizierung

F2

Rechtliche Aspekte zur Förderung migrationsspezifischer ausbildungs- und arbeits-
marktpolitischer Maßnahmen

Umsetzung und weitere Entwicklung

- **Studienwoche für den Absolventen-Jahrgang 2016 mit den Modulen W, A und S**
- **Planung eines umfassenderen Wahlpflicht-Moduls**
- **Antrag eines ERASMUS-Projekts
„Counselling for Refugee and Migrant Integration into the Labour Market –
Development of Courses for Higher Education and Public Employment
Services (CMinaR)“**